

## Pressemeldung

11. Dezember 2023

### Karrieretag in Dortmund: Ein großer Erfolg für die Arbeitskräftekampagne und fahrrad-berufe.de

Der Karrieretag in Dortmund am 6. Dezember 2023 verlief für die Arbeitskräftekampagne der Fahrradbranche sehr erfolgreich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglichte es der Kampagne, an ihrem Stand mit verschiedenen Alters- und Interessengruppen in Kontakt zu treten und die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in der Radbranche zu lenken.

Der Veranstaltungsvormittag war geprägt durch ein sehr aufgeschlossenes "älteres" Publikum. Dieses zeigte sich nicht nur interessiert und begeistert über die Kampagnenunterstützung für die Branche, sondern war ebenso überrascht über die Existenz einer solchen Initiative und die Vielzahl von Berufen in der Radbranche, die über den Bereich Werkstatt hinausreichen.

Nachmittags versammelten sich wiederum viele junge Menschen am Stand, die aktiv auf Job- oder Ausbildungssuche waren. Das Interesse an den präsentierten Informationen war spürbar, und viele nahmen am angebotenen Quiz teil. Die Leidenschaft vieler Besuchenden für das Radfahren und ihre Affinität zum Schrauben und Tüfteln am eigenen Fahrrad wurden dabei deutlich.

Uwe Wöll, Geschäftsführer des Verbands VSF, Initiator und Vertreter der Arbeitskräftekampagne bekräftigt: *„Die Teilnahme an der Veranstaltung hat uns erfreulicherweise mal wieder darin bestätigt, dass ein großes Interesse an unserer Branche und unseren Berufsbildern besteht. Wichtig war uns: den Menschen einen breiteren Einblick in die Möglichkeiten der Radbranche zu geben und das Interesse, ein Teil davon zu sein, zu wecken. Ich bin mir sicher, das ist uns in den vielen Gesprächen und intensiven Dialogen gelungen.“*

Die erfolgreiche Teilnahme der Arbeitskräftekampagne fahrrad-berufe.de am Karrieretag in Dortmund weist auch auf kommende strategische Initiativen hin. Dabei setzt die Kampagne konsequent auf die Steigerung ihrer Reichweite und die gezielte Ansprache potenzieller Fachkräfte in der Radbranche.

- Als nächster Schritt wird eine neue und länger aufgesetzte **Google AdWords**-Kampagne eingeleitet. Ziel ist es, den Traffic auf der Website zu steigern und die Sichtbarkeit der Kampagne zu erhöhen.
- Um eine noch direktere Verbindung zu potenziellen Arbeitnehmern herzustellen, wird die Website mit den **Informationsportalen der Bundesagentur für Arbeit** vernetzt. Dies gewährleistet, dass Informationen und Angebote gezielt jene erreichen, die auf der Suche nach beruflichen Perspektiven sind.
- **Berufsbildervideos** auf der Website und auf YouTube sollen einen tiefen Einblick in verschiedene Berufsfelder der Radbranche bieten und dienen dazu, die Kampagne auf der Plattform zu verankern. Die visuelle Darstellung der Berufsbilder soll potenzielle Interessenten möglichst emotional ansprechen und die Begeisterung der Branchenakteure vermitteln.

Die Arbeitskräftekampagne [fahrrad-berufe.de](http://fahrrad-berufe.de) bleibt bestrebt, durch innovative Ansätze und engagierte Maßnahmen die Wahrnehmung der Branche in der Öffentlichkeit deutlich zu erhöhen und die Akquise von Arbeits- und Fachkräften zu unterstützen. Seit dem 4. Oktober läuft zugunsten der oben genannten Maßnahmen eine Crowdfunding-Initiative (siehe Berichterstattung von Anfang Oktober).

Unterstützer des Crowdfunding gelangen [hier](#) zur Spendenseite.

### Die Arbeitskräftekampagne [fahrrad-berufe.de](http://fahrrad-berufe.de)

Die 2019 initiierte Arbeitskräftekampagne [fahrrad-berufe.de](http://fahrrad-berufe.de) wurde als Antwort auf den akuten Arbeits- und Fachkräftemangel in der Fahrradwirtschaft ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, das ungenutzte Wachstumspotenzial der Branche zu erschließen und die Verkehrswende nicht auszubremsen. Die Kampagne betreibt eine umfassende Branchen-Website [www.fahrrad-berufe.de](http://www.fahrrad-berufe.de) die potenzielle Mitarbeitende anspricht und die Arbeitgebermarke "Fahrradwirtschaft" schärft. Zusätzlich beinhaltet die Website ein Jobportal, das bestehende Stellenbörsen der Branche bündelt und das Finden freier Stellen vereinfacht. Seit 2019 tragen 19 Partner, darunter Hersteller, Dienstleister, Verbände und Fachhändler, die Website und die Kampagne und tragen somit gemeinsam zur Stärkung der Fahrradwirtschaft bei.

Pressekontakt: Melanie Harms-Ensink, Biegenstraße 43, D-35037 Marburg,  
Tel.: +49 6421 8854 729, [presse@vsf-mail.de](mailto:presse@vsf-mail.de), [www.vsf.de](http://www.vsf.de)